

Dr. Tillmann F. Kreuzer (Pädagogische Hochschule Freiburg)

Selbstreflexion als Professionalisierungsbeginn im OSP

Der Beitrag adressiert 1) das Modell (studentischer) Peer-Intervision in Anlehnung an eine mentalisierungsgestützte Fallintervision, 2) das Konzept des sozialen Ortes nach Siegfried Bernfeld (Kreuzer/Langnickel/Link 2025) als *Lernraum* sowie 3) selbstreflexive Ansätze in Bezug auf das pädagogische Handeln im schulischen Kontext (Kreuzer/Turner 2024) im Seminar als *Raum* zur (Selbst-)Reflexion.

Hierbei wird das Praxis-Theorie-Verhältnis einer (selbst-)reflexiven sowie den Fall reflektierenden Arbeit im Orientierungs- und Einführungsseminar vorgestellt. Neben den theoretischen Bezügen – die umrissen werden. Hierunter fallen: das Konzept des sozialen Ortes, des Szenischen Verstehens, der Mentalisierung sowie der Narrationen – wird das praktische Geschehen im Seminar sowie den Onlinebegleitveranstaltungen vorgestellt und reflektiert.

Literatur:

Kreuzer, T.F., Langnickel, R. & Link, P.-C. (2025): Siegfried Bernfelds Kinderheim Baumgarten und der *soziale Ort* als Paten für Inklusion und Heterogenität. In M. Reichert, P. Gollub, S. Greiten & M. Veber (Hrsg.). Historische und bildungshistorische Perspektiven auf Inklusion und Heterogenität in Erziehung, Bildung und Schule. (175-195) Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Kreuzer, T.F. & Turner, A. (2024): Professionalisierung pädagogischen Handelns durch Selbstreflexion und Mentalisierung. Zur Vermittlung einer reflexiv-verstehenden Haltung in schulpraktischen Begleitseminaren. In M. Kowalski, A. Leuthold-Wergin, M. Fabel-Lamla, P. Frei & B. Uhlig (Hrsg.), Professionalisierung in der Studieneingangsphase. Theoretische Konzeption und empirische Befunde. (S.74-90) Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.